

Fussgängerin nach Kollision mit Tram schwer verletzt

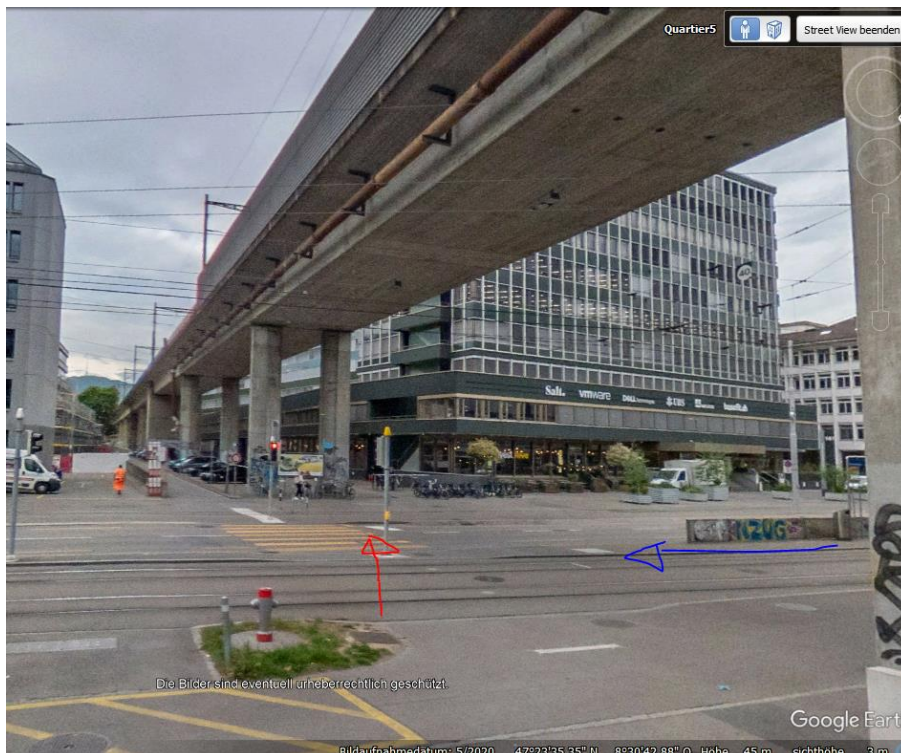
Am Samstagnachmittag, 25. Februar 2023, kam es im Kreis 5 zu einer Kollision zwischen einem Tram und einer Fussgängerin. Diese wurde dabei schwer verletzt.

Kurz nach 16.30 Uhr wurde der Einsatzzentrale der Stadtpolizei Zürich eine Kollision zwischen einem Tram und einer Fussgängerin gemeldet. Gemäss bisherigen Erkenntnissen überquerte die 56-Jährige vom Fischerweg herkommend die Hardturmstrasse. Dabei wurde sie von einem Tram der Linie 17, welches Richtung Escher-Wyss-Platz unterwegs war, erfasst. Die Frau erlitt dabei schwere Verletzungen und musste durch die ausgerückte Sanität von Schutz & Rettung Zürich vor Ort medizinisch erstversorgt und anschliessend ins Spital gebracht werden. Der genaue Unfallhergang wird durch die Stadtpolizei Zürich abgeklärt. Für eine umfassende fotografische, massliche und materielle Beweissicherung wurde der Unfalltechnische Dienst der Stadtpolizei Zürich aufgeboten.

https://www.stadt-zuerich.ch/pd/de/index/stadtpolizei_zuerich/medien/medienmitteilungen/2023/februar/fussgaengerin_nachkollisionmittramschwerer verletzt.html

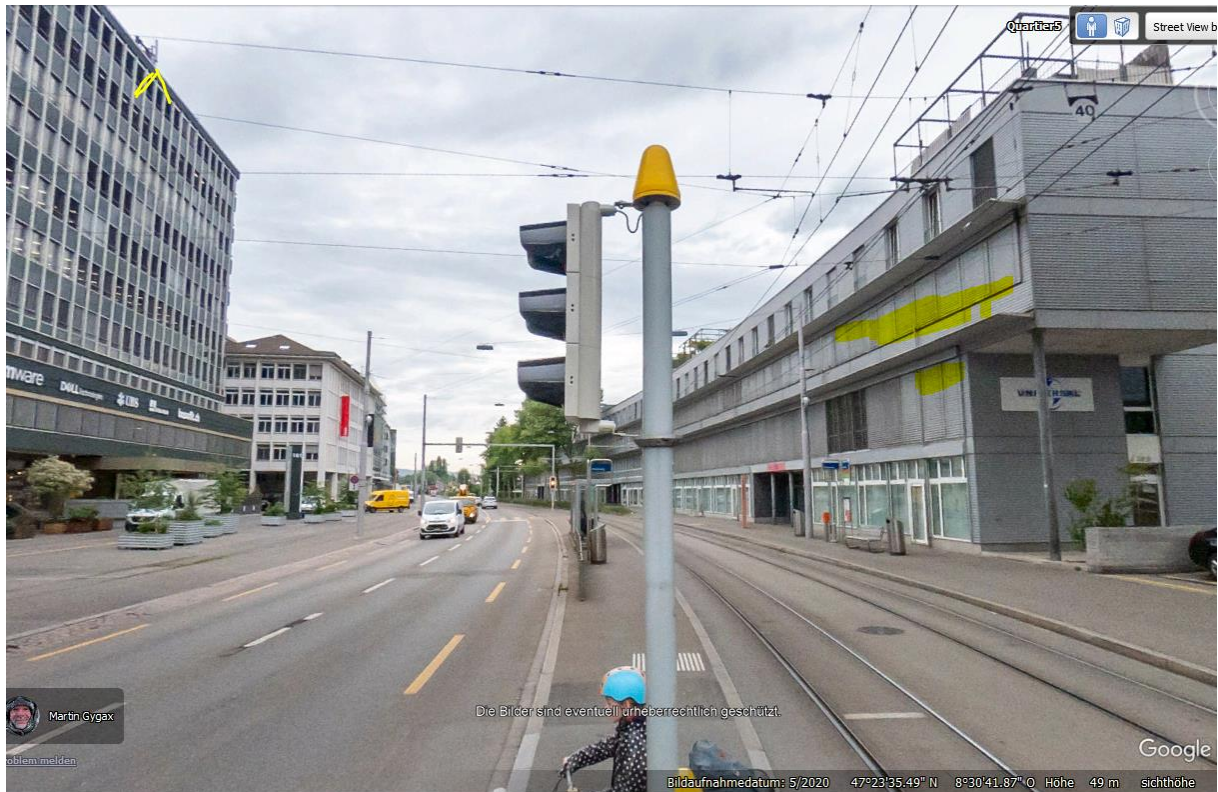
Elektrosmog im Unfallablauf

Die Querung der Hardturmstrasse ist exponiert zum Senderstandort rechts oben auf dem Bürohaus in diesem Bild.

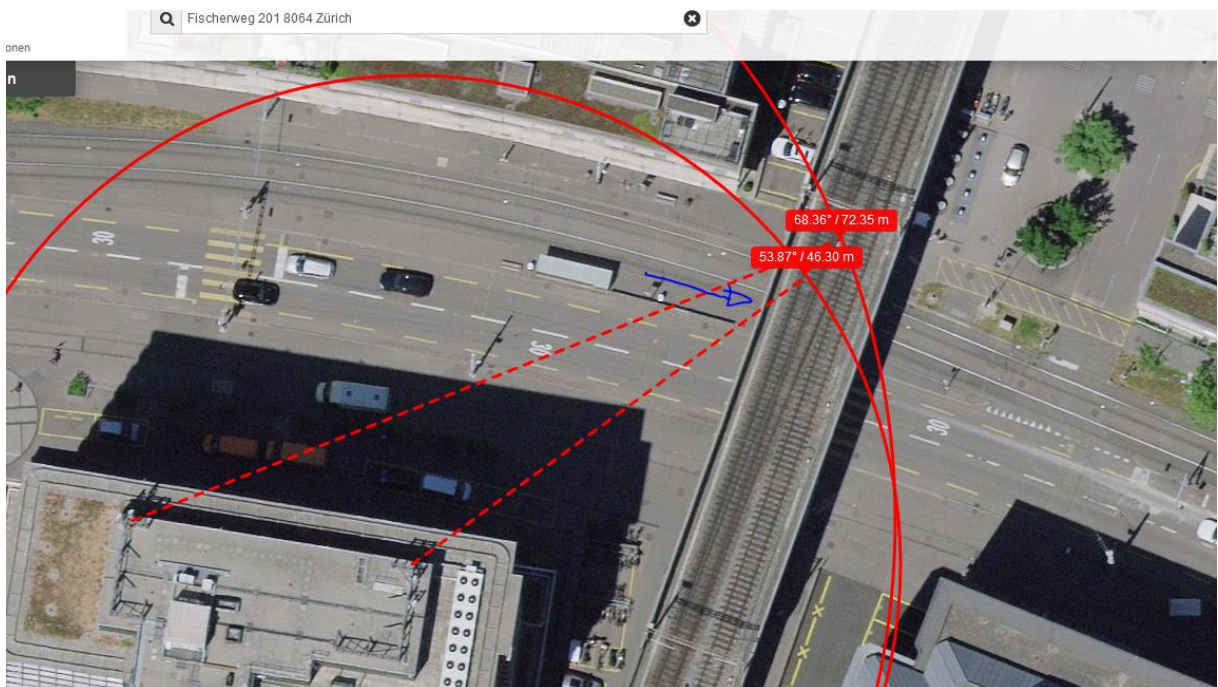


Unklar, ob sie hinter einem Tram in der Haltestelle stadtauswärts hervorgetreten ist.

Stapo ZH gibt in dieser Untersuchung keine Auskünfte zu Verkehrsunfällen.



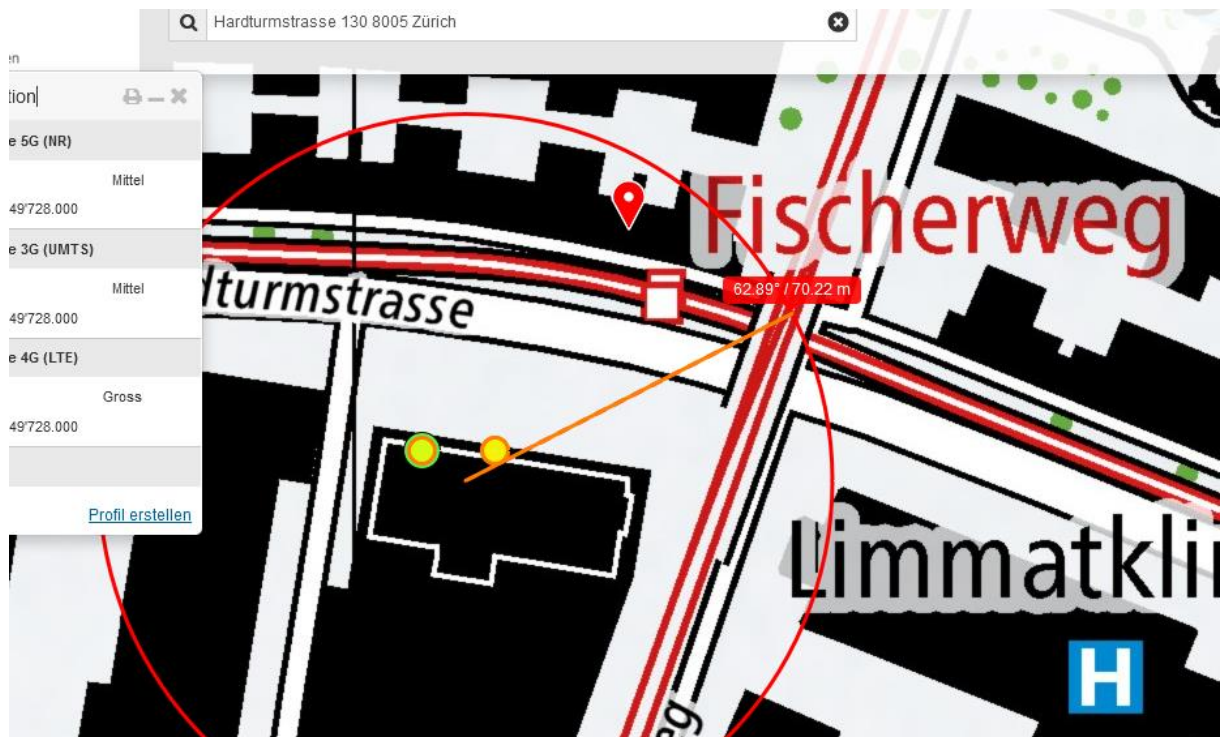
Das Tram der Kollision ist soeben aus der Haltestelle fahrend. Hier müssen sie meist in beide Richtungen anhalten, da um diese Zeit beginnendes höheres Passagieraufkommen.



Die 5G-Sender fokussieren hier in der Höhe auch auf den Bahnviadukt, ob zum Unfallzeitpunkt fahrplanmässig Züge auf dem Viadukt unterwegs waren, muss an Ort zeitgenau gemessen werden, die SBB Abteilung „Betriebslage“ gibt dazu keine Auskünfte.

Die Fussgängerin hat die Querung des Trams nicht beachtet.

Ob sie in diesem Moment zusätzlich abgelenkt war, wird die Stapo ZH herausfinden können.



Wetter trocken

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin
Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von
Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch